

Pressemitteilung, 19.12.2025

Infopunkt in der Prager Straße eröffnet: Sitzbank informiert über Stadtklima und Projekt „Grüner Bogen“

Vor der **Prager Straße 3a (Wiener Platz)** hat die Initiative **DresdenZero** am Freitagnachmittag eine **Sitzbank mit Infotafeln** eröffnet. Der neue Infopunkt informiert über **Folgen des Klimawandels im Stadtraum** sowie über Ansätze einer klimaangepassten Stadtentwicklung, darunter das städtische Projekt „**Grüner Bogen**“. Ziel ist es, Menschen im Alltag zu erreichen, zu informieren und zum eigenen Handeln in Klimabelangen zu motivieren.

Ausgangspunkt für die Installation war nach Angaben der Initiative der „Grüne Bogen“. Im Umfeld des Hauptbahnhofs und der südlichen Prager Straße sollen künftig **schattige Aufenthalts- und Fußgängerbereiche** entstehen, ergänzt durch zusätzliche Grünflächen. „Projekte wie der Grüne Bogen sind ein echter Gewinn für die Dresdner:innen. Viele wünschen sich mehr Grün und Bäume, die Schatten spenden und die Luftqualität verbessern“, sagt Friedrich Jürich, einer der Initiatoren des Infopunkt-Projekts.

DresdenZero verbindet die Eröffnung auch mit einem politischen Appell. Die Initiative verweist darauf, dass der Stadtrat am **15. Dezember 2022** das Ziel **Treibhausgasneutralität bis 2035** festgeschrieben hat. Gleichzeitig beunruhige sie, dass Klimaschutz und Klimaanpassung trotz der immer deutlicher werdenden Klimawandelfolgen derzeit nicht konsequent verfolgt würden. Als Beispiele nennt DresdenZero unter anderem die Debatten um den **öffentlichen Nahverkehr** sowie die jüngste Entscheidung zum städtischen Klimaanpassungskonzept „**Dresden wird klimafest**“, das im Stadtrat letzte Woche keine Mehrheit fand.

„Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern mit den Infotafeln zeigen, dass **Klimaschutz und Klimaanpassung keine Nebensache** sind, sondern Notwendigkeiten für unsere Stadt“, sagt Svea Königsmann (Öffentlichkeitsarbeit, DresdenZero). Auch für **Kinder** soll der Infopunkt einen Zugang bieten. In kleinen Comics werden zentrale Inhalte niederschwellig erklärt. Die Bank soll Passant:innen zum Anhalten einladen und zugleich Raum zum Sitzen und Verweilen bieten. Gefertigt wurde die Konstruktion aus **Holz** durch eine örtliche Tischlerei. Die Finanzierung konnte die Initiative durch **Förderungen der Sparkasse**, von **Infineon** und durch ein **Crowdfunding** sicherstellen.

Zur **Eröffnung** kamen Beteiligte von DresdenZero, Unterstützer des Projekts, Passant:innen sowie Vertreter:innen der Stadtverwaltung, wie die Umweltbürgermeisterin **Eva Jähnigen** (Grüne). Sie betonte die Bedeutung von Klimaschutz und Klimaanpassungsmaßnahmen und sagte, es sei gerade in Zeiten gesellschaftlicher Spannungen wichtig, sich Ziele zu setzen und sich zu engagieren.

Ergänzende Informationsquellen

Artikel der DNN: https://www.dnn.de/lokales/dresden/klimaschutz-dresden-zero-stellt-auf-der-prager-strasse-eine-stele-auf-WJTIU3LBGJ7JBX6LRKNGGHUQ.html?outputType=valid_amp

Foto-Anhang

Fotos dürfen für journalistische Zwecke verwendet werden.

Hinweis

Den von uns verwendeten Binnendoppelpunkt zum Erfassen mehrerer Geschlechter, können Sie durch die bevorzugte Schreibweise Ihres Mediums ersetzen (z. B. durch andere Genderzeichen, Doppelnennung, neutrale Substantive oder die maskuline Form).

Pressekontakt

Nora Schönherr

Tel. 0174 4464854

E-Mail: info@dresdenzero.de

Über uns

DresdenZero ist eine Bürgerinitiative, in der sich Einwohner und Einwohnerinnen engagieren, Dresden bis 2035 zu einer klimaneutralen Stadt zu entwickeln. Vor dem Hintergrund des Klimawandels verbindet uns die Motivation, dass Dresden als lebenswerter und zukunftsfähiger Ort erhalten bleiben soll – für uns und zukünftige Generationen. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass die Bevölkerung, Stadtverwaltung und Politik gemeinsam daran arbeiten, die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen und die Verpflichtung aus dem Pariser Klimaabkommen auf lokaler Ebene zu erfüllen.

Webseite: <https://dresdenzero.de>

Instagram: <https://www.instagram.com/dresdenzero>